



Rotary
Club Gastein

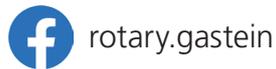


60 JAHRE ROTARY CLUB GASTEIN

1964 - 2024



5630 Bad Hofgastein · Schlossgasse 1
rcgastein@rotary.at



MEETINGS

Jeden Dienstag in der Gasteinalm in Bad Hofgastein
Meeting 19:00 Uhr, Vortragsbeginn / Beginn online 19:30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
Frühstücksmeeting im Hotel Straubinger in Bad Gastein
Straubingerplatz 2, 5640 Bad Gastein
Meeting 8:30 - 10:30 Uhr



This Certifies that the Rotary Club of
Badgastein, Oesterreich

having been duly organized and having agreed, through its officers and members, to be bound by the Constitution and By-Laws of Rotary International, which agreement is evidenced by the acceptance of this certificate, is now a duly admitted member of

Rotary International

and is entitled to all the rights and privileges of such membership.

In witness whereof the seal of Rotary International is hereto affixed and the signatures of its officers, duly authorized, are subscribed hereto this twentieth day of September Anno Domini 19 64.

Charles W. Pettengill
President, Rotary International

George C. Murray
Grand Secretary, Rotary International

Recommended by
Walter G. ...
District Governor

Club 11933 - Distrikt 1920

Gründungsdatum: 01.01.1964 · Ort: Hotel Straubinger, Bad Gastein · Charterdatum: 20.09.1964

Patenclub: RC Salzburg · Gründungsbeauftragter: Viktor A. Straberger †, RC Wels · Patenschaft: RC Salzburg

Vorwort Landeshauptmann

60 Jahre Rotary Club Gastein

Wir leben in Zeiten, in denen das allgemeine Bewusstsein um die essentielle Wichtigkeit der Courage stetig zu schwinden scheint. Beunruhigend, wenn sich tatsächlich niemand mehr bemüßigt fühlen würde, für den Nächsten in der Not einzustehen. Umso beruhigender, dass es die Rotarier gibt.

Vor nunmehr 60 Jahren hat sich auch im Gasteinertal eine Gruppe engagierter Menschen gefunden, die der Gesellschaft etwas zurückgeben wollte. Die Geburtsstunde des Rotary Club Gastein. Schön zu sehen, wie der Club diesem Erbe nun zu seiner Fortführung verhilft. Ebenso schön, dass er und insbesondere seine Mitglieder auch in so turbulenten Zeiten für das Wohl anderer Sorge trägt.

Als Landeshauptmann ist es mir in diesem Zusammenhang ein besonderes Anliegen, Ihnen für Ihren solidarischen Dienst am Nächsten anlässlich Ihres runden Jubiläums gebührend zu danken. Der Beitrag, den Sie in unserer Heimat für die Schwächeren leisten, ist von unschätzbarem Wert. Sie sind diejenigen, die an der entscheidenden Stelle im entscheidenden Moment den Unterschied machen.



Mit den besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Vorwort Governor

Liebe rotarische Familie des RC Gastein!

Als Governor eines Districts ist es immer eine besondere Ehre und Freude einem Rotary Club zum Jubiläum gratulieren zu dürfen.

„60 Jahre und kein bisschen leise!“ Besser könnte man den RC Gastein eigentlich nicht beschreiben!

Egal welche Projekte in der Vergangenheit erfolgreich geplant und umgesetzt wurden, immer war der rotarische Gedanke von Freundschaft, gegenseitigem Verständnis und Bereitschaft Hilfe zu leisten, erkennbar.

Die Wichtigkeit einer funktionierenden Bürgergesellschaft hätte man durch nichts besser herausstreichen können, als das, was der RC Gastein in den vergangenen 60 Jahren gelebt hat. Besonders im Hinblick auf die Tatsache, was sich in diesen 6 Jahrzehnten alles geändert hat.

Die Welt ist heute eine andere als vor nur 60 Jahren!

Wir stehen vor großen Herausforderungen und auch großen Chancen, Rotary kann und muss seinen Beitrag dazu leisten, und der RC Gastein ist gut aufgestellt, hier maßgeblich mitzuwirken.

Ein wunderschönes Beispiel für das was den RC Gastein darstellt, ist die jährlich stattfindende ökumenische Bergmesse in einer wunderschönen alpinen Umgebung, hoch über dem Gasteinertal. Heimatverbundenheit, aber genauso Toleranz und Offenheit in Kombination mit der Tatsache, dass das Verbindende immer über das Trennende gestellt werden sollte, lebt das der RC Gastein in verschiedensten Ausformungen nun schon seit 6 Jahrzehnten!

Als Governor des D1920 für das Clubjahr 2024/2025 darf ich dem RC Gastein meine persönlichen Glückwünsche, genauso wie die des gesamten Distrikts aussprechen, in der Hoffnung, dass der RC Gastein, trotz vieler Herausforderungen, die wir als RotarierInnen in den nächsten Jahren zu bewältigen haben werden, weiterhin so erfolgreich ein Leuchtturm in der rotarischen Gemeinschaft bleiben möge.



A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Peter Neuner". The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Peter Neuner
DG D1920 2024

Vorwort der Bürgermeister

60 Jahre sind ein beeindruckendes Jubiläum!

Seit sich 1964 engagierte Gasteiner dazu entschlossen haben, den Rotary Club zu gründen, wurden unzählige Projekte im Gasteinertal und auf der ganzen Welt initiiert. Die Unterstützung von bedürftigen Personen, der Erhalt von Kulturgut und karitative Projekte setzen Maßstäbe, wie schnell und unbürokratisch geholfen werden kann.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Clubs bei der Betreuung und Unterstützung von Ukraine Flüchtlingen zu Beginn des Ukraine Konfliktes und die großartigen Projekte in Kafountine / Senegal, aber auch die vielen Projekte im Tal wie zum Beispiel die Renovierung der Fresken der Nikolauskirche.

Der Rotary Club Gastein hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil unserer Gesellschaft im Tal entwickelt. Mit Blick auf die Zukunft sind wir zuversichtlich, dass wir auch weiterhin wichtige Impulse erwarten dürfen. Für dieses jahrzehntelange Engagement bedanken wir uns sehr herzlich beim Rotary-Club Gastein!

Im Namen der drei Gasteiner Gemeinden gratulieren wir dem Rotary Club Gastein zum 60-Jahr-Jubiläum sehr herzlich.



Bgm. Markus Viehauser
Bad Hofgastein



Bgm. Norbert Ellmauer
Bad Gastein



Bgm. Bernhard Schachner
Dorfgastein

Gründung 1964



Gründungspräsident Fritz Straubinger mit Sekretär Baron von Humboldt Dachroeden

Gründung des RC Bad Gastein am 20.09.1964 im Hotel Straubinger. Fritz Straubinger wird der erste Präsident des RC Bad Gastein.

Nach dem Rotary Club Salzburg ist Bad Gastein der 2. Club im Land Salzburg und der 30. Club in Österreich. Heute, 60 Jahre später, gibt es in Österreich 213

Rotary Clubs, die mit Rotaract sogar Mitglieder ab 18 Jahren und mit Interact schon ab 15 Jahren ansprechen. Der Name Rotary (= Englisch für „rotierend“) rührt von den in den ersten Jahren wöchentlich wechselnden Treffpunkten her. Heute entspricht dem rotierenden Prinzip die Praxis, dass der Präsident und die meisten Clubämter jährlich neu besetzt werden.



Bilder von der Gründungsveranstaltung 1964

Den ersten Rotary Club gründete Paul Percy Harris (1868 - 1947) in Chicago am 23. Februar 1905 zusammen mit drei Freunden, dem Kohlenhändler Sylvester Schiele, dem deutsch-amerikanischen Bergbauingenieur (und Freimaurer) Gustav Löhr sowie dem Konfektionär Hiram Shorey.

Mit dem Zusammenschluss verfolgten Paul Harris und seine Freunde das Ziel, in der Großstadt Chicago

eine ähnlich stabile und vielseitige Wertegemeinschaft zu schaffen, wie er sie als Kind auf dem Land erlebt hatte, wo jeder entsprechend seiner eigenen Fähigkeiten nach Möglichkeit andere unterstützte. Der noch heute befolgte Grundsatz einer „Gemeinschaft von Berufsleuten“ galt von Anfang an. 1964 schlossen sich dem Beispiel folgend in Bad Gastein zusammen:

GRÜNDUNGSPÄSIDENT

Fritz Straubinger
Hotelier

SEKRETÄR

Baron von Humboldt Dachroeden
Galerist

GRÜNDUNGSMITGLIEDER

Dr. Hermann Artner
Zahnarzt

Herr Kissling
Direktor der SAG Lend

Dipl. Kaufm. Schenkenfelder
Kurdirektor

Hans Bauer
Druckereibesitzer

Helmut Lercher
Hoteltgewerbe

Dir. Schneider
Dirigent der Kurmusik

Hugo Bayer
Juwelier

Herr Mayerl
Dentist

Reg. Rat Dr. Hans Helmut Stoiber
Richter

Dr. Uwe Eisenprobst
Tierarzt

Herr Pflieger
Sparkassendirektor

Dr. Heinrich Thaler
Kurarzt

Dr. Paul Franzmair
Bauunternehmer

Dr. Herwig Pölzleitner
Reisebürokaufmann

Dr. Fritz Windischbauer
Hotelier

Dr. Hermann Greinwald
Arzt, Kurarzt

Herr Salfitzky
Hoteldirektor

Mag. Wolf
Drogist

Dr. Otto Henn
leitender Arzt des Heilstollens

Dr. Heinz Schachinger
Arzt

Herr Zobl

Dipl. Ing. Kerschbaumer
Bürgermeister

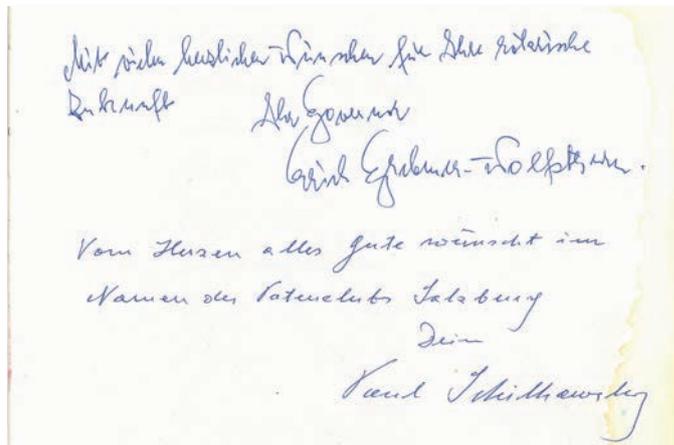
Herr Helmut Schatzmann
Süßwarenfabrikant

Norbert Trötscher
Antiquitätenhändler

Gründungsgeschichte Rotary Club Gastein

Der erste österreichische Rotary Club wurde 1925 in Wien gegründet. Im Frühjahr des Jahres 1926 treffen sich dann in Bad Gastein der Salzburger Hotelier Komm. Rat. Georg Jung und der Wiener Silberwarenfabrikant und Rotarier Alexander Sturm.

Am 29. Dezember 1926 ist es dann geschafft. Die Gründungsfeier des RC Salzburg findet im festlich geschmückten Saal des Hotels L'Europe in Salzburg statt. Gründungsmitglieder sind Komm. Rat. Georg Jung, Hans Hoffmann-Montanus, Bundeskanzler a.D. Rudolf Ramek und Dr. Friedrich Straubinger aus Bad Gastein.



Dr. Friedrich Straubinger initiiert einen Präsenztisch des Rotary Clubs Salzburg für Kurgäste der Region Gastein im Hotel Straubinger. Dieser kulturelle Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit. Bereits im ersten Jahr finden sich im Laufe der Saison 177 Rotarier aus der ganzen Welt ein. Die Wirren des 2. Weltkriegs beenden diese Bemühungen, am 25. Jänner 1938 wird in Salzburg das vorläufig letzte Rotary-Meeting abgehalten. Der Club wird aufgelöst und somit auch die Präsenzmeetings in Gastein eingestellt. Viele Freunde treffen sich jedoch heimlich weiter.

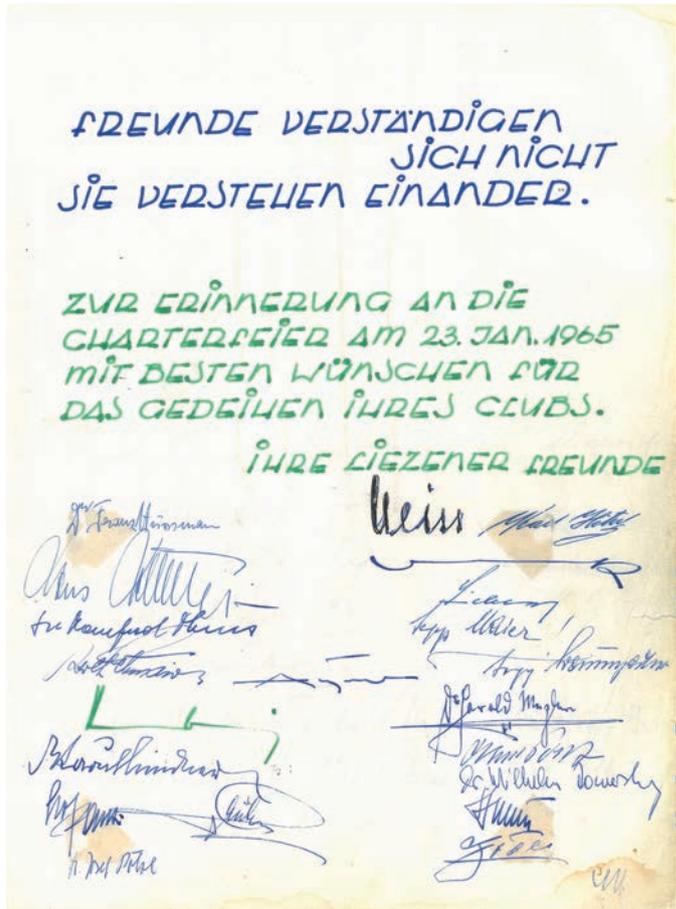
Am 25. Jänner 1950 wird der RC Salzburg von Neuem aus der Taufe gehoben. Es treffen sich Altbekannte wieder und in diesem Sommer wird auch der Rotary Tisch im Hotel Straubinger in Bad Gastein zum zweiten Mal eröffnet und findet sofort viele Besucher. Im Sommer 1952 nehmen am wöchentlichen Präsenztisch



regelmäßig 15 bis 20 Rotarier teil. Fritz Straubinger jun. folgt seinem Vater als Mitglied im RC Salzburg. Seit 1954/55 gibt es in Bad Gastein nun auch im Winter einen wöchentlichen Mittagstisch in der bekannten Lokalität.

Fritz Straubinger jun. erhält in seinem Freund Viktor A. Straberger einen Unterstützer, an eine Clubgründung in Gastein zu denken: „Nimm das Telefonbuch und wir suchen 20 Freunde heraus, um einen Club zu gründen!“

So wird am 20.09.1964 der Rotary Club Bad Gastein als 30. Club Österreichs und als 2. Club in Salzburg gechartert. Die Gründungsfeier selbst findet erst am 30. Jänner 1965 statt. Zu dieser Zeit hatten viele Hotels mehr freie Kapazitäten für die zahlreichen Abordnungen anderer Clubs. Der Einladung sollten viele Menschen folgen. Die Feierlichkeiten wurden im Hotel Straubinger und im Hotel de l'Europe abgehalten, als Festredner geladen war der bekannteste Dichter der damaligen Zeit: Heinrich Waggenerl.



Dr. Fritz Straubinger übernimmt das Präsidentenamt des Clubs, Baron v. Humbold-Dachroeden fungiert als Sekretär.

Aus dem Präsenzbuch 1965 ist herauszulesen, dass der Club in diesem Jahr von sehr vielen ausländischen Freunden besucht wird: Am wöchentlichen Meeting im Straubinger-Stüberl sind bis zu 30 Freunde aus der gesamten Welt zu Gast, die Clubmitglieder selbst sind oft sogar in der Minderheit.



Übergabe Clubpräsidentschaft



2024 – Thomas Ikrath
an Gerti Gruber



2023 – Bernhard Zimburg
an Thomas Ikrath



2022 – Hannes Klammer
an Bernhard Zimburg



2021 – Hans Waldmann
an Hannes Klammer



2020 – Christoph Weiermayer
an Hans Waldmann



2008 – Erich Egger gratuliert
Andreas Lenz zur Präsidentschaft

Präsidentenliste

1964/65 Fritz Straubinger †	1986/87 Burkhard Vogl	2007/08 Andreas Lenz
1965/66 Fritz Straubinger †	1987/88 Gerhard Tidl †	2008/09 Andreas Lenz
1966/67 Hermann Artner †	1988/89 Kurt Brantner	2009/10 Stefan Luger
1968/69 Rudolf Nemecek †	1989/90 Helmut Volgger †	2010/11 Georg Kaltenbrunner
1969/70 Rudolf Nemecek †	1990/91 Herwig Pölzleitner †	2011/12 Ulrich Wendler
1970/71 Franz Windischbauer †	1991/92 Fritz Straubinger †	2012/13 Gerti Gruber
1971/72 Paul Franzmair †	1992/93 Reinhard Morawa	2013/14 Gerti Gruber
1972/73 Heinz Schachinger †	1993/94 Rudolf Potocnik	2014/15 Elisabeth Pohl
1973/74 Heinrich Thaler sen. †	1994/95 Alexander Moser †	2015/16 Thomas Ikrath
1974/75 Herwig Pölzleitner †	1995/96 Fritz Straubinger †	2016/17 Franz Hermann †
1975/76 Franz Schenkenfelder †	1996/97 Herbert Winter	2017/18 Franz Hermann †
1976/77 Wolfgang Schachinger †	1997/98 Fritz Eisenhut †	2018/19 Andreas Hörtnagl
1977/78 Hans-Josef Steinegg †	1998/99 Kurt Brantner	2019/20 Christoph Weiermayer
1978/79 Friedrich Zaubzer	1999/00 Florian Greinwald	2020/21 Hans Waldmann
1979/80 Hermann Greinwald †	2000/01 Peter Strasser	2021/22 Johannes Klammer
1980/81 Herbert Winter	2001/02 Johann Linasi †	2022/23 Bernhard Zimburg
1981/82 Otto Aigner †	2002/03 Reinhard Lenzhofer	2023/24 Thomas Ikrath
1982/83 Georg Kaltenbrunner	2003/04 Erich Egger	2024/25 Gerti Gruber
1983/84 Helmut Volgger †	2004/05 Peter Ketzer †	2025/26 Inge Gamsjäger
1984/85 Fritz Eisenhut †	2005/06 Johannes Klammer	
1985/86 Hans-Josef Steinegg †	2006/07 Michael Ehrentraut	

Unser Clubleben – damals und heute

Der Rotary Club Gastein, der bei seiner Gründung 1964 den Namen Rotary Club Bad Gastein trug, war von seinen ersten Jahren an ein wichtiges, geradezu unabhömmliches Zentrum des gesellschaftlichen Lebens im Tal.

Die Hotellerie, der boomende Kurbetrieb und das internationale Ansehen Bad Gasteins standen bereits wenige Jahre nach dem Krieg bis zu Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts in einer Art von Spätblüte. In dieser Zeit waren die meisten Gäste elegante Herrschaften, die zur mindestens dreiwöchigen Kur hier verblieben sind und ein tadelloses Ambiente sowie passenden gesellschaftlichen Anschluss erwarteten. Der Rotary Club mit seinen regelmäßigen Treffen und Einladungen bot dazu ein ideales Forum.

Dazu kamen noch viele internationale Kongresse, wobei bedeutende Wissenschaftler, unter anderem aus dem medizinischen Bereich, laufend zu Vorträgen und Diskussionen gebeten wurden. Auch künstlerische, vor allem musikalische Darbietungen standen an der Tagesordnung und der aufkommende Wintertourismus tat das Übrige, um dem Ort Wohlstand und Ansehen zu erhalten – der Rotary Club stand mittendrin und die Treffen fanden zumeist in den eleganten Speisesälen der großen Hotels statt.

Nun – in Bad Gastein blieb nichts so, wie es einmal war. Viele der Hotelpaläste konnten nicht erhalten werden, die Kurgäste blieben weitgehend aus, das Kongresswesen kam zum Erliegen und Spekulanten bemächtigten sich des Ortes.





Präsident Waldmann unterzeichnet 2022 das Dokument zur Umbenennung in den RC Gastein

In dieser Situation war der Zusammenhalt innerhalb des Clubs und die Besinnung auf die gemeinsamen Ziele besonders wichtig. Auch das Clublokal im Straubinger musste verlassen werden und so machte sich der Rotary Club auf die Suche nach einem neuen Clublokal. Nach Zwischenstationen im Hotel Elisabethpark und langjährig im Europäischen Hof fand man schlussendlich in der Gasteinalm wieder eine neue Clubheimat und seit 2024 trifft man sich auch wieder 1x monatlich zum Frühstück im Straubinger.

Endlich wurden auch Damen aufgenommen, und die Meetings offener gestaltet, auch die Partner sind von nun an immer gerne gesehen und fester Bestandteil der Gemeinschaft. Als Zeichen der Offenheit erfolgte 2022 die Umbenennung des RC Bad Gastein, der fortan den Namen **Rotary Club Gastein** trägt.

Den seit Beginn der 2000er Jahre tätigen Clubpräsidenten und Präsidentinnen war es besonders wichtig, die nationalen und internationalen Verbindungen aufrecht zu erhalten und neue Kontakte zu knüpfen. Laufend wurden Vorträge an den Clubabenden organisiert,

wissenschaftliche Themen weiter im Fokus behalten und die Verbindungen mit den befreundeten Clubs intensiv gepflegt. Gemeinsame Reisen und Wanderungen sowie schöne, stimmungsvolle Weihnachts- und Sommerfeiern fanden statt – immer mit dem Zweck, Mittel für unsere rotarischen Projekte zu lukrieren. In der Zeit der Corona-Pandemie konnten die Treffen rasch auf Zoom-Meetings umgestellt werden, was sich in weiterer Folge als äußerst vorteilhaft erwiesen hat, da einige unserer Mitglieder nicht das ganze Jahr über in Gastein wohnen und rotarische Freunde von überall so an unseren Treffen virtuell teilnehmen können. Unsere Meetings und die Diskussionen sind dadurch – ganz im rotarischen Sinn – wesentlich interessanter und offener geworden.

Unser Rotary Club hat verschiedenste Spezifika aufzuweisen, die nicht nur auf der reichen Geschichte Gasteins und auf der Schönheit des Tales beruhen – wir haben immer gewusst und wissen auch heute, wie wir uns und unsere Gäste gut und anregend unterhalten können.

Unser Clubleben – damals und heute



*Interessante Vorträge aus den unterschiedlichsten Bereichen bringen uns die Vielfalt der Berufe näher.
Foto Bernadette Unger - Die Spürnasenecke 08/22*



Das jährlichen Treffen mit unserem „Patenkind“, dem RC Salzburg-Paracelsus zur Mozartwoche in Salzburg ist ein Fixpunkt in unserem Kalender. 01/23



Wir freuen uns immer über Gäste in unseren Reihen, wie hier Christa Linasi und Andrea von Götz beim Auswärtsmeeting im neueröffneten „The Comodo“. 03/23



Hybridmeeting von einer „Außenstelle“ in Wien, Bernhard im Interview mit unserer rotarischen Freundin Brigitte Bierlein, die Freunde sind zuhause am Bildschirm dabei. 09/22

Unser Clubleben – damals und heute



Franziskus Kriegs-Au, bekannt aus der Servus-TV-Sendung „Bares für Rares“ berichtet über Juwelier Jul. Hügler und seine Verbindung zu Gastein. 01/23



Beim Rotary Gipfelbrüstück in Sportgastein genießen wir nicht nur die Aussicht sondern auch ein herrliches Frühstück an einem ganz besonderen Platz. 12/23



Charterfeier des RAC Pongau im August 2024, wir freuen uns sehr, dass sich nun auch junge Menschen ab 18 Jahren in der Region für Rotary begeistern. 08/24



10 Jahre Diamani Kouta mit den RCs Salzburg-Paracelsus und Saalfelden. Danke an Eva Mück für all die Chancen, die wir durch sie der Region Kafountine geben können. 10/23

Unser Clubleben – damals und heute



Was täten wir nur ohne sie? Unsere Seniorinnen unterstützen uns immer tatkräftig. Beim Straßenfest haben sie den Losverkauf fast alleine gestemmt. 07/24



Beim Straßenfest in Bad Gastein zusammen mit dem neu gegründeten Rotaract Club Pongau unterwegs für den guten Zweck. 07/24



Vortrag von Landespolizeidirektor Bernhard Rausch zur Struktur der Landespolizeidirektion und zur regionalen Situation. 01/24



Clubreise zum Festa del Vino mit dem RC Montepulciano. Durch den im Club beheimateten Länderausschuss Italien vernetzen wir uns sehr gerne mit Italien. 10/23

Unsere Mitarbeit im Distrikt 1920

Unser Club ist zwar klein, übernimmt aber dennoch immer wieder Ämter im Distrikt 1920 und trägt so zu dessen Entwicklung bei. Schon aus unserer Gründungsgeschichte ist uns unsere Rolle bei Rotary wohl bewusst. So ist Rudi Potocnik um die Jahrtausendwende Governor des Distrikts 1920. Fast der ganze Club ist bei der Distriktskonferenz anwesend, bei der Freund Potocnik zum Millenniums-Governor 1999/2000 gewählt wird.

Nach der gut besuchten Italienreise zu unserem Partnerclub ACP (Aquileia-Cervignano-Palmanova) wird das Präsident-Elect-Seminar mit vielen Teilnehmern in Gastein unter der tatkräftigen Mithilfe unserer Freunde aus dem Club zu einem guten Abschluss gebracht.



Zwei Clubmitglieder im Gründungszimmer von Rotary International in Zürich

Die Veranstaltung der folgenden Distriktskonferenz ist eine weitere Herausforderung für den Club. Das Jahr unseres Governors Rudi Potocnik mit seinen Sekretären Fritz Straubinger und Georg Kaltenbrunner geht schließlich erfolgreich zu Ende.

Gerti Gruber ist in den Jahren 2014-2016 Assistant Governorin für Salzburg Süd, Elisabeth Pohl übernimmt dieses Amt von 2017-2020, von 2020-2025 setzt Gerti Gruber wieder fort und 2025 wird der Aufgabenbereich an Hans Waldmann übergeben.

Elisabeth Pohl leitet von 2020-2024 die Rotary Akademie als Distriktstrainerin und steht 2024 DG Thomas Gredler als Distriktssekretärin zur Seite.

Gerti Gruber ist seit 2023 Social-Media Beauftragte des Distrikts und vertritt den Distrikt im Länderausschuss Austria-Germany-Italy-Malta-San Marino.

Bernhard Zimburg gründet 2021 den Länderausschuss Österreich-Ukraine und ist im Team der Ukrainehilfe des Distrikts unverzichtbar. Als Distrikt-Chair für den Internationalen Dienst ist er seit 2022 fester Bestandteil des Distrikteams 1920.

Bei bereits 3 Clubs steht der Gasteiner Club Pate bei der Clubgründung:

- 1992 RC Karlovy Vary
- 2007 RC Salzburg- Paracelsus
- 2024 Rotaract Club Pongau

Damen im Club

1986 erkämpfte sich eine Frau in den USA erstmals das Recht, in einem Rotary Club aufgenommen zu werden. Am **9. August 2009** wurde auch in Gastein der Beschluss gefasst, beim RC Bad Gastein Frauen in den Club aufzunehmen.

Präsident Stefan Luger überreichte am 29. Juni 2010 Gerti Gruber als erster Dame die Mitgliedsurkunde des RC Bad Gastein. Der Club war der erste in der rotarischen Region Salzburg-Süd, der Damen aufnahm und so sollte es auch bleiben, bis 2021 der RC Saalfelden dem Gasteiner Beispiel folgte.

Im folgenden rotarischen Jahr hatte Präsident Kaltenbrunner die Ehre, mit Andrea Bauer und Elisabeth Pohl zwei weitere Damen im Club willkommen heißen zu können.

Zwei Jahre nach Beschlussfassung weht ein frischer Wind im RC Gastein, denn mit Gerti Gruber wird

die erste Dame Präsidentin dieser langjährigen Gemeinschaft. Sie engagiert sich wieder verstärkt für das Integrative Feriencamp und das Projekt Chrizzlyhof Pongau, ein integrativer Bauernhof zur Tagesbetreuung und Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen.

2014 führte Elisabeth Pohl als Präsidentin die Projekte des Clubs mit Elan weiter. Nach dem erneuten Präsidentenjahr von Gerti Gruber im Jubiläumsjahr 2024 wird Inge Gamsjäger als 3. Dame die Präsidentschaft 24/25 übernehmen.

2024 besteht der Club aus 7 Damen und 23 Herren, also immerhin bereits stolze 23%. Der Distrikt 1920 hält, was den Frauenanteil betrifft, mit 15% die europäische rote Laterne, wir freuen uns sehr, zur Anhebung dieses Durchschnitts beizutragen.



Der Rotary Club Gastein ist im Länderausschuss Austria - Germany - Italia - Malta - San Marino (kurz ICC AGIMS) federführend engagiert. Rotarierinnen und Rotarier pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Aufgabe der Länderausschüsse ist es, die jeweils betreuten Länder zu verbinden. Was lag also näher, als von A über B nach C zu radeln?

Was 2022 mit einer kleinen Gruppe von 8 Personen begann, die sich auf den Weg von Deutschland über Österreich nach Italien machten, war 2024 nun schon eine Gruppe von etappenweise mehr als 40 engagierten Rotariern, die zusammen nach Italien radelten. 500 km in 5 Tagen, 3 Länder, 5 Rotary-Distrikte und insgesamt über 100 Beteiligte.

Auf der Strecke wurden 11 Rotary Clubs besucht und ein Projekt vorgestellt, zu dessen Gunsten der Rotary



Friedensradler ausgetragen wird. Auf der Tour durch Salzburg wurden die Friedensradler von den Rotary Clubs Golling-Tennengau, Bischofshofen und Gastein willkommen geheißen, die alle Unterstützung für das Gemeinschaftsprojekt zugesagt haben. Nach dem Gasteinertal ging es für die Friedensradler, die bereits am Chiemsee gestartet waren, wieder bergab bis an die Adria, wo sie von italienischen Clubs feierlich empfangen wurden. Der Friedensradler 2022 brachte mit Unterstützung der Distrikte in Summe EUR 39.000,-- ein, die für 2 Rettungsautos für die Ukraine verwendet wurden. Gerti Gruber und Elisabeth Pohl überstellten mit 2 Freunden des RC Bischofshofen die Fahrzeuge in die Slowakei, wo der Rotary-Club Poprad übernahm, um die letzte Strecke in die Ukraine zu bewältigen. Der Friedensradler 2023 brachte EUR 20.000,-- ein, damit wurde Jugendlichen in Kuba die Möglichkeit zur Berufsausbildung gegeben. Der Friedensradler 2024 brachte EUR 15.000,-- ein, mit diesen unterstützen wir ein Wasserprojekt in Indien.



55 Jahre Freundschaft mit dem RC Aquileia-Cervignano-Palmanova

Durch italienische Besucher kam es im Jahr 1969 zum ersten Kontakt mit dem RC Aquileia-Cervignano-Palmanova. Schnell war man sich einig, dass man fortan grenzüberschreitend zusammenarbeiten möchte und eine Freundschaft, die nun bereits 55 Jahre andauert, wurde besiegelt.

Durch die relative Grenznähe beider Clubs waren die Sprachbarrieren nicht gravierend und es wurde und wird bei den Treffen auf deutsch, italienisch, englisch und mit Händen und Füßen kommuniziert, Rotary verbindet eben auch sprachübergreifend.

Abwechselnd besuchen die Clubs einander, einmal in Italien, einmal in Gastein und so lernen die Freunde die jeweils nähere und weitere Umgebung des anderen Clubs kennen und die Kultur verstehen.

So kennen wir die Region von Udine bis Grado und Triest nun fast schon wie unsere Westentasche und erinnern uns gerne an Besuche bei Weingütern wie Perrussini oder Foffani, an das Kennenlernen von Aquileia, Führungen durch Triest, Besuch von Miramare, Feste in der Villa Pace und Abende auf einem Schiff in der Lagune. Gerne besuchen wir die Freunde unter dem Motto „Cultura, vino e mare“ und laden im Gegenzug gerne zu „Cultura, monte e neve“ ein.

Das Wochenende mit den italienischen Freunden ist immer ein Höhepunkt im rotarischen Jahr, lediglich die Pandemie hatte unseren Rhythmus etwas aus der Bahn geworfen.

Diese Freundschaft ist eine wichtige Grundlage für Unterstützung bei gemeinsamen Projekten und den gegenseitigen Jugendaustausch.



Weihnachtsmeeting mit den Italienern im Lockdown



Gute Freunde: Gennaro Coretti und Nonno Kaltenbrunner

Durch diese langjährige Clubpartnerschaft ist auch der Schritt in den ICC Austria-Italia entstanden, der uns weitere Kontakte und ein noch effizienteres Netzwerk für Projekte ermöglicht.

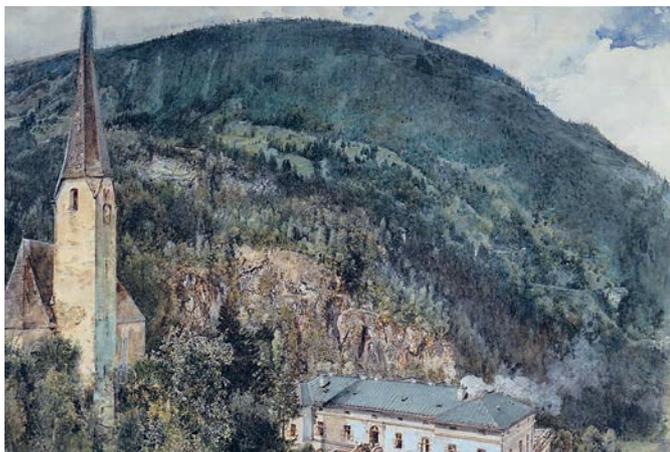
Die Organisation des Friedensradlers wurde vom RC ACP tatkräftig unterstützt und beim Finale in Grado wurden die Radler vom Club zusammen mit dem RC Grado-Monfalcone herzlich willkommen geheißen.

Beim Freundschaftsbesuch in Italien 2024 wurde die 55 jährige Freundschaft mit einer großen Torte gefeiert.



GRAZIE PER 55 ANNI AMICIZIA ROTARIANA





Nikolauskirche – Rudolf von Alt, 1897

Das älteste Baudenkmal Gasteins, die Nikolauskirche in Bad Gastein, wurde 1380 errichtet. Die vermutlich vom steirischen „Meister von Schöder“ im 15. Jahrhundert gefertigten Wandbilder zählen zu den bedeutendsten spätgotischen Fresken im Alpenraum. 1987 entsteht eine Initiative zur Renovierung der Kirche von der Pfarre, dem Rotary Club Bad Gastein, dem Salzburger Bildungswerk und dem Gasteiner Museum.

Rotary spielt eine zentrale Rolle bei der Organisation von Spendenaktionen. 1990 organisiert Freund Helmut Volgger ein großes Festmeeting zur 600-Jahrfeier der Nikolauskirche, bei dem auch Governor Victor A. Straberger anwesend ist. Im Rahmen der 25-Jahres-Charterfeier des Clubs werden ÖS 900.000,- für die Renovierung gesammelt.

1996 beginnt die Restaurierung der Fresken, die Gesamtkosten werden auf ÖS 2 Millionen geschätzt. Durch verschiedene Veranstaltungen wie das Fest in der Bahnhofshalle 1997, organisiert durch Freund Hans Linasi oder das Konzert des Bachchors und der Camerata unter Präsident Peter Strasser 2000 werden zusätzliche Einnahmen generiert.

Schon im Dezember 1998 sind alle überwältigt, dass bereits die erste Million für die Restaurierung gesammelt werden konnte.

Zum Jahresende 2003 wird das 7-jährige Projekt abgeschlossen. Mit der alljährlichen Rotary-Messe in der Nikolauskirche bleibt das Projekt im Clubgedenken.



ROTARY-DENKMALSCHUTZ-PROJEKTE

Aufwendiges Projekt des R.C. Bad Gastein:

ALTE FRESKEN WIEDER NEU

St.-Nikolaus-Kirche in Bad Gastein mit Fresken aus dem 15. Jahrhundert
Unten: „Wurzel Jesse“, Fresko in restaurierter Fassung

Eine Gemeindefürsorge von geradezu nationaler Bedeutung leistet der österreichische R.C. Bad Gastein mit seiner Initiative zur Restaurierung von spätgotischen Fresken in der Gasteiner St.-Nikolaus-Kirche. Die zwischen 1470 und 1517 vermutlich von steirischen Meistern von Schöder gefertigten Wandbilder zeigen Motive aus dem Alten und aus dem Neuen Testament, darunter einen Zyklus des heiligen Nikolaus, dem die Kirche geweiht ist. Die Fresken waren in der Barockzeit übertüncht worden und wurden im vergangenen Jahrhundert wiederentdeckt.



Seit 1907 hatte es mehrfach Pläne zur Freilegung der Fresken in der 1389 erbauten Kirche gegeben, die immerhin das älteste unverändert gebliebene Bauwerk im Gasteiner Tal ist. Erst in den 50er Jahren jedoch wurde die Kalktünche entfernt, und inzwischen sind dank Rotary zumindest die ersten beiden Fresken wieder im Originalzustand zu bewundern.

Bevor mit der aufwendigen Restaurierung begonnen werden konnte, mußte zunächst an der Kirche einiges instand gesetzt werden. Nach einer teilweisen Neueindeckung des Schindeldaches und Reparaturen am Kirchturm waren dann ab Juni vergangenen Jahres die Restauratoren am Werk. „Nach sechs Monaten“, so Altpräsident Helmut Volgger, „konnten die Fresken ‚jüngstes Gericht‘ und ‚Wurzel Jesse‘ von 1517 wieder in ursprünglicher Farbenschönheit erstrahlen.“

Die vom Club, vom Land Salzburg, dem Bundesdenkmalamt sowie Sponsoren und anderen Förderern aufgebrachte Summe für diese Arbeiten betrug mehr als eine Million Schilling (ca. 142000 Mark). Für die seit Juni laufende zweite Restaurierungsphase wird eine ebenso große Summe notwendig sein. Bis Ende des Jahres, so hofft man in Bad Gastein, wird die Restaurierung auch der anderen Fresken abgeschlossen sein. ms



26

DER ROTARIER 8/99



Die Drei-Waller-Kapelle ist eine der ältesten christlichen Kult- und Wallfahrtsstätten des Landes Salzburg. Sie steht am ältesten Übergang in das Gasteinertal, als man die Klamm noch nicht bewältigen konnte. Alte Sagen erzählen von drei Pilgern, die sich am Rückweg vom Heiligen Land wünschten, noch lebend ihre Heimat zu sehen. Als sie an diesem Ort endlich das Tal sahen, verschüttete sie jedoch eine Lawine.

Die „Drei-Waller“ wurden in der „Gasteiner Chronica“ 1540 erstmals urkundlich erwähnt. An dieser Stelle errichtete man eine kleine hölzerne Kapelle, die

jedoch im Laufe der Zeit verfiel und in einem erbärmlichen Zustand war.

Im Jahre 1973 kann der RC Bad Gastein den Architekten Prof. Clemens Holzmeister dafür gewinnen, einen Plan für den Wiederaufbau der Kapelle zu erstellen.



PROGRAMM DER EINWEIHUNG DER DREI-WALLER-KAPELLE	
am SONNTAG, den 22. Juni 1975	
9.30 Uhr	Eintreffen auf der Kögerl-Alm
	1. SALUT I und Meldung durch den Schützenhauptmann des Schützenvereins Dorfgastein
	2. Begrüßung durch den Präsidenten des Rotary-Clubs Badgastein. Blumen-Überreichung.
	3. Märsche der Dorfgasteiner Bürgermusik abwechselnd mit Darbietungen eines Quintetts.
	spätestens 10.10 Uhr Kommando zum Abmarsch durch Herrn Höll.
10.25 Uhr	Eintreffen bei der Kapelle, Choral.
10.30 Uhr	1. Weihe der Kapelle. Quintett.
	2. Schlüssel-Übergabe. SALUT II
	3. FELDMESSE: Musik: Moderne rhythmische Messe durch den Chor Goldegg. <u>Predigt</u> von S. Excellenz d. hochwürdigsten <u>Herrn Erzbischof Tr. Karl Berg</u> Quintett
	4. <u>Ansprache des Herrn Landeshauptmanns</u> <u>DDR. Hans Lechner</u>
	5. Übergabe und Einlegung einer Kupfer-Gedenkrolle in die Kapellenwand durch Herrn Landeshauptmann <u>DDR. Lechner</u> SALUT III
	6. Dankansprache: Bürgermeister Gruber, Dorfgastein Alpenlieder und Musik
ca. 12 Uhr	Kommando zum Abmarsch. Gemeinsamer Gang zur <u>Kögerl-Alm</u> , dort Alm-Mittagessen mit Musik und Unterhaltung.
	Programm-Änderung vorbehalten.

Sie wird schließlich aus den Mitteln des Clubs neu errichtet und feierlich von Erzbischof Dr. Karl Berg und Landeshauptmann Dr. Hans Lechner am 22. Juni 1975 eingeweiht.

Seit dieser Zeit veranstaltet der Club traditionell am 15. August eine Wallfahrt zu diesem besonderen Platz. Wir wandern, radeln oder fahren ganz einfach

den Berg hinauf, genießen die herrliche Aussicht und den Duft der Kräuter, die während der feierlichen Bergmesse geweiht werden.

Eine kräftige Jause auf der Kögerl Alm stärkt Clubfreunde und ihre Gäste und bietet Gelegenheit zu einem zwanglosen rotarischen Alm-Meeting.



DIE ANNA KAPELLE



Der Zimmermeister Andrä Rieser erbaute nach seiner Rückkehr aus dem Feldzug des Österr.-Preußischen Krieges im Jahr 1866 eine Kapelle, die nach über 100 Jahren verfiel. Er widmete sie der Hl. Anna, Mutter Mariens. Bürger Bad Gasteins erbauten 1982 gemeinsam mit dem Rotary Club diese Kapelle neu. Sie steht unterhalb der Rudolfshöhe etwa 150m entfernt vom ursprünglichen Standort, oberhalb der Kötschachstraße.

Die Geschichte des **GASTEINER MUSEUMS** ist schon seit Bestehen des Clubs eng mit diesem verwoben. Gegründet wurde das Gasteiner Museum 1936 durch den damaligen Kurdirektor Heinrich von Zimburg basierend auf seiner eigenen Sammlung und einer Gemäldesammlung, sowie Erinnerungstücken aus dem Goldbergbau und Leihgaben. Bedingt durch den 2. Weltkrieg und den Abriss des alten Kursaales musste das Museum geschlossen werden.

Nach dieser Zäsur begann Heinrich Zimburg wertvolle Gastunensien vor dem endgültigen Verlust zu retten und es begann die neue Geschichte des Gasteiner Museums.

Initiiert durch die Freunde Hermann Greinwald und Fritz Gruber fanden sich Gasteiner und Gäste zum Verein der Freunde des Gasteiner Museums zusammen und so konnte das Museum im Haus Austria wieder eröffnet werden. Der Museumsführer 1977 wurde von Gruber, Greinwald und Zimburg verfasst, drei Namen, die sich auch im Clubverzeichnis des Rotary Clubs wiederfinden. Seit 2011 ist das Museum nun neu gestaltet in den Räumen des Grand Hotel de l'Europe zu besuchen.

Das Gasteiner Museum wird jährlich mit einer finanziellen Unterstützung bedacht.



Die Pfarrkirche Bad Hofgastein

UNSERE PROJEKTE
Kultur

Die Liebfrauenkirche ist nicht nur ein Ort der Besinnung, sondern auch ein kunsthistorisches Juwel mit einer einzigartigen Geschichte.

Erbaut zwischen 1498 und 1507, beherbergt sie einen prächtigen Barockaltar, der als Hauptwerk des Malers Josef Andrä Eisl und des Bildhauers Paul Mödlhammer in die Annalen eingegangen ist. Ihre Bedeutung zeigt sich nicht nur in ihrer Architektur, sondern auch in den zahlreichen historischen Ereignissen, die sie geprägt haben.

Sebastian Hinterseer beschreibt in seinem Buch „Bad Hofgastein und die Geschichte Gasteins“ die wechselvolle Baugeschichte der Kirche, die von Zerstörungen und Wiederaufbau zeugt. Im Jahr 1502 wurde das Gotteshaus durch einen verheerenden Brand stark beschädigt, doch nur fünf Jahre später erstrahlte die Kirche in neuem Glanz. Solche Zyklen von Zerstörung und Erneuerung sind Teil der Identität der Liebfrauenkirche, und es liegt in unserer Verantwortung, dieses wertvolle Erbe für kommende Generationen zu bewahren.



Bei einem Benefizkonzert der Militärmusik Salzburg, das 2024 unter Präsident Ikrath veranstaltet wurde, konnte ein Erlös von EUR 15.000,- erzielt werden. In einem Schreiben der Pfarrkirche an den Rotary Club Gastein heißt es: „Es ist mir ein Anliegen, Euch für die großzügige Spende für die Renovierung unserer Pfarrkirche sehr herzlich zu danken, die es u.a. ermöglichen wird, unser Gotteshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und für die Zukunft zu erhalten.“

Fritz Gruber und seine bereichernde Arbeit für den Rotary Club Gastein

UNSERE PROJEKTE
Kultur

Die Geschichte eines Ortes ist untrennbar mit den Menschen verbunden, die sich auf unterschiedliche Weise für ihre Heimat einsetzen. Bei Fritz Gruber, unserem langjährigen Mitglied, war es die Verbindung zur reichen Gasteiner Geschichte, die es dem Club ermöglichte, ebenfalls tief in diese einzutauchen.

Seit seinem Eintritt in den Club im Jahr 1975 hat der Montanhistoriker den Club an seinen unermüdlichen Forschungen zur Gasteiner Geschichte teilhaben lassen.



Fritz Gruber (l.) mit Präsident Georg Kaltenbrunner und Gerti Gruber (Bild: Konrad Rauscher)

Freund Grubers Vorträge waren für die Mitglieder des Rotary Clubs immer eine Quelle der Information und brachten neue Erkenntnisse. Mit jeder Präsentation öffnete er ein Fenster in die Vergangenheit und enthüllte Geheimnisse und Geschichten, die er in seiner Arbeit in Archiven zu Tage brachte.

Fritz Gruber war Autor zahlreicher wissenschaftlicher Bücher und Publikationen. Um die Fülle seines Wissen zu erhalten und auch regional weiterzugeben, wurde die Idee geboren, dieses Wissen in einem Buch zusammenzufassen.

„Gasteiner Mosaiksteine“ war zunächst als kleine Hommage an Fritz Grubers Arbeit gedacht. Doch nach zwei Jahren intensiver Forschung und Zusammenarbeit entwickelte sich das Projekt zu einem vollständigen historischen Nachschlagewerk, das heute als eines der umfassendsten Werke über die Geschichte der Region gilt. Es umfasst nicht nur regionale Ereignisse, sondern gewährt auch Einblicke in die Verknüpfungen Gasteins mit bedeutenden Persönlichkeiten und historischen Entwicklungen weit über die Grenzen unserer Region hinaus.

Der Reinerlös aus diesem Buch kam den Projekten des Rotary Clubs Gastein zugute.

Die „Gasteiner Mosaiksteine“ sind heute komplett vergriffen und fehlen wohl kaum in einem Gasteiner Haushalt.

Gasteiner Zitat *(Maut für Eintritt ins Gasteinertal)*

1537

„Nämlich so soll daselbst bei dem Wirtshaus oder bei Klammstein, da der Weg am engsten ist, ein Schranken gemacht und solcher Weg bei der Nacht mit einem Schloss versperrt werden, dazu der Wirt als Einnehmer des Weggelds den Schlüssel haben und den Schrankenbaum abends und morgens zu- und aufsperrn soll. Er soll auch haben eine verschlossene eiserne Büchse, dazu der Landrichter in der Gastein den Schlüssel haben soll. In solche Büchse soll das Weggeld jeder Zeit, sobald es eingenommen wird, von Stund an hineingelegt werden.“

Die Maut betrug zum Beispiel von einem leeren Schlitten je vorgespanntem Ross einen Pfennig (annähernd ca. 0,88 Euro), das Gleiche galt pauschal zusammen für „vier Haupt“ Schaf, Geiß, Schwein „und dergleichen“. Von der Maut befreit waren die Wagen mit Waren für Bergbauzwecke und die „reisigen Personen“ [Ritter]. SLA, Maut Lend 1537. (OK 399)

„Über 1000 Jahre Gastein...“ so betitelt sich der 2. Band der Gasteiner Mosaiksteine, der die geschichtsträchtigen Geschehnisse unseres Tales anlässlich des 1.000-jährigen Jubiläums in vielen Details zum Leben erweckt.

Das Forschen rund um die Geschichte Gasteins und seiner Umgebung beschäftigte Fritz Gruber nunmehr schon seit 50 Jahren. Kein Archiv, in dem Gastein Erwähnung findet, das er nicht besucht hat, keine Urkunde, die er nicht gelesen und analysiert hat und kein Detail, das ihm entgangen wäre. So kann der Autor uns ein fundiertes und vielfältiges Bild der Historie des Tals wiedergeben.

Dieses Buch liefert neue Erkenntnisse, ergänzt die Erzählung mit detailreichen Berichten über die geschichtsträchtigen Ereignisse unseres Tales und bietet einen wertvollen Blick auf eine Vielzahl von Aspekten der Gasteiner Kultur und Geschichte anlässlich des 1.000-jährigen Jubiläums.

Freund Gruber und Rotary Gastein haben mit diesen beiden Büchern dafür gesorgt, dass die wertvolle Gasteiner Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.

Gleichzeitig hat der Erlös beider Bücher wesentlich dazu beigetragen, dass der Rotary Club Gastein seine sozialen Projekte umsetzen konnte. „Über 1000 Jahre Gastein“ sind nach wie vor beim Rotary Club Gastein erhältlich.



„Über 1000 Jahre Gastein“: Fritz Gruber mit Präsident Hans Waldmann und Gerti Gruber

„Worin die Anziehungskraft des Gasteinertales besteht, davon künden Befindlichkeitsbeschreibungen etlicher Schöngesteirer und Edelfedern in Hochglanz-Magazinen analoger und digitaler Art. Wie und warum sich diese alpine Schatzkammer bis ins 21. Jahrhundert immer wieder verwandelt und neue Facetten ans Licht beförderte, diese Entwicklung zeichnet Fritz Gruber in akribischer Form nach. Dieses Buch ist ob seines nüchternen, wissenschaftlichen Tons im besten Sinne des Wortes aus der Zeit gefallen - und daher umso wertvoller.“

Florian Oberhammer
Salzburger Nachrichten

BLOCKFLÖTEN FÜR DIE VOLKSSCHULEN

2023, im Präsidentenjahr Thomas Ikrath, übergaben wir in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Salzburg Blockflöten an alle Kinder der ersten Klassen der Volksschulen Bad Gastein und Dorfgastein, um diesen den Flötenunterricht zu ermöglichen.



KUNSTTHERAPIE-WORKSHOP

Im Kardinal Schwarzenberg Krankenhaus fördert der Club über einen Zeitraum von drei Jahren zusammen mit den benachbarten Rotary Clubs einen Kunsttherapie-Workshop zur Nachbetreuung von Menschen mit psychischen Problemen nach stationären Aufenthalten. Dieses Projekt startete Präsident Bernhard Zimburg 2022.

AUS BRIEFMARKEN HÄUSER BAUEN

Eines unserer ältesten Projekte ist das Sammeln von Briefmarken für die SOS Kinderdörfer. Aus dem Erlös

des Briefmarkenverkaufs an Sammler wurden bisher mehr als 6 Häuser erbaut, wir haben dazu unseren Beitrag geleistet. Freund Winter betreute das Projekt über 2 Jahrzehnte. Das Projekt der SOS-Kinderdörfer wurde nun eingestellt. Von nun an verkaufen wir die Briefmarken selbst und die Erlöse kommen unseren regionalen Projekten direkt zugute. Elisabeth Pohl wird dieses Projekt weiter betreuen, als Archivarin liegt ihr das Sammeln ja im Blut.



AUSBILDUNG VON HELFERINNEN IM VEREIN „ZEIT SCHENKEN“

Der Verein „Zeit schenken“ hat es sich zum Ziel gesetzt, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Oftmals ist dies Begleitung im Alter, bei täglichen Erledigungen, aber auch Sterbebegleitung. Die Kosten für die spezielle Ausbildung für 8 neue Helferinnen übernahm im Präsidentenjahr von Hans Waldmann der RC Gastein mit der Unterstützung des RC Saalfelden.

MIRNO MORE ist der Gruß der Seefahrer Dalmatiens und heißt so viel wie „friedliches Meer“. Die Mirno-More Friedensflotte steht für Toleranz, Integration und ein friedliches Miteinander und ist ein großes Segelprojekt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche.



Seit 10 Jahren unterstützt der Rotary Club Gastein bei der Friedensflotte das Schiff der Tochter von Herbert Winter, Daniela Gruber, die die Kinder alljährlich sicher durch kroatische Gewässer steuert. Durch das Erlebnis einer gemeinsamen Segelwoche schafft die Friedensflotte ideale Bedingungen, Kindern eine Zukunftsperspektiv zu geben und Völker- verständigung nahe zu bringen.

Das **INTEGRATIVE FERIENCAMP** wird alljährlich im Bezirk Pongau durchgeführt, um Kindern gemeinsam mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine unbeschwerte Ferienwoche mit großartigen Abenteuern zu ermöglichen. Über viele Jahre unterstützten wir dieses Projekt, um vor allem Gasteiner Kindern die Teilnahme daran zu ermöglichen.



Der Rotary Club Gastein führt den Vorsitz im Länderausschuss Österreich-Ukraine

UNSERE PROJEKTE
Internationales

Der Rotary Länderausschuss Österreich-Ukraine (ICC - Intercountry Committee) wurde am 5. November 2021 in Wien im St. Johannis Club gechartert, wobei dem Rotary Club Gastein der Vorsitz auf österreichischer Seite übertragen wurde.

Neben dem Rotary Club Gastein waren noch die Rotary Clubs Wien Schwechat und Wien Mozart Gründungsmitglieder des Länderausschusses und auf ukrainischer Seite waren es die Rotary Clubs Kyiv International Business, Kyiv City, Lviv und Odessa. Im Rahmen des RC Gastein haben Bernhard Zimburg und ukrainischerseits Alfred Praus vom RC Kyiv International Business die jeweiligen Chapter Chairs übernommen.

Kurz darauf brach, was damals niemand erwartet hatte, der Krieg in der Ukraine aus, und der Länderausschuss sah sich unverzüglich einer großen Herausforderung gegenüberstehen.



Hier sind einige zentrale Aufgaben und Maßnahmen, die der Länderausschuss seither wahrgenommen hat:

1. Humanitäre Hilfe: Organisation und Koordination von Hilfsgütern wie Lebensmittel, Medikamente und Kleidung für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine. Das Spektrum der Hilfsgüter umfasste auch Sanitätsfahrzeuge, Notstromaggregate, Schul- und Spitalsmöbel, ein neurochirurgisches Mikroskop sowie ein Feuerwehrfahrzeug.

2. Flüchtlingshilfe: Unterstützung und Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen, auch im Gasteiner Tal, inklusive rechtlicher, medizinischer und psychologischer Unterstützung.

3. Fundraising: Durchführung von Spendenaktionen, um die benötigten Mittel für humanitäre Projekte zu sammeln. Eine derartige Aktion war unter anderem auch ein Konzert am Stubnerkogel.

4. Netzwerkbildung: Zusammenarbeit mit anderen Rotary Clubs, privaten und öffentlichen sowie internationalen Organisationen, um die Hilfe effektiver und umfangreicher zu gestalten. Dabei ist insbeson-

dere die Zusammenarbeit mit dem Hub of Help hervorzuheben. Dabei handelt es sich um eine spontane rotarische Initiative der Rotary Clubs von Gmunden, Bad Ischl und Vöcklabruck-Attersee. Die Freunde vom Hub of Help haben vor allem ein logistisches Know-how entwickelt, das beispielgebend ist und auch in schwierigsten Momenten immer in der Lage war, Hilfsgüter rasch und zielsicher in die Ukraine zu bringen. Darüber hinaus hat der Hub of Help spektakuläre Jugendsommercamps in Obertraun und Schlierbach für vom Krieg betroffene Kinder organisiert.

5. Aufklärungsarbeit: Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Österreich, aber auch des eigenen rotarischen Netzwerkes über die Situation in der Ukraine und von der Notwendigkeit fortgesetzter langfristiger Unterstützung.

Der Länderausschuss spielt bis heute eine entscheidende Rolle dabei, schnelle und wirksame rotarische Hilfe zu organisieren und die Solidarität zwischen den rotarischen Freunden Österreichs und der Ukraine zu stärken.



„Diamani Kouta“ (= Neue Generation) – Hilfe zur Selbsthilfe im südlichen Senegal, um Flucht nach Europa zu verhindern

Schon seit vier Jahren ermöglicht der Rotary Club Gastein gemeinsam mit dem Verein Diamani Kouta „Projekte zum Bleiben“ und gibt damit Menschen eine Zukunftsperspektive in ihrer Heimat – Zugang zu Bildung, Schaffung von Arbeitsplätzen und Versorgung mit sauberem Trinkwasser sind die Säulen dieser Projekte.

Der Süden Senegals, unterhalb von Gambia gelegen, gehört zu den von Hilfsorganisationen vergessenen



Bohrgerät für die Region Kafountine: Der Distrikt Grant von Präsident Thomas Ikrath

Zonen dieser Erde. Die internationale Massenfischerei mit riesigen Schleppnetzen hat den Menschen, die seit Generationen von traditionellem Fischfang lebten, die Existenzgrundlage genommen. Eine Arbeitslosenrate von 85% ist das traurige Resultat. Die Männer wandern ab in größere Städte und versuchen dort 1 €-Jobs zu bekommen, die Frauen und Kinder bleiben allein in den Dörfern zurück und müssen den harten Alltag bewältigen – die verheerenden Verwüstungen in der vergleichsweise kurzen, mittlerweile äußerst stürmischen Regenzeit, die immer extremere, anhaltende Dürre, die den Boden hart wie Stein macht. Immer mehr Dorfbrunnen, die jeweils zwischen ca. 300 und 600 Menschen mit Wasser versorgen sollten, versanden und versiegen. Die



Geländefahrzeug für die Region Kafountine: Distrikt Grant von Präsident Bernhard Zimburg



Claudia Krenn, RC Gastein, bei der Eröffnung der Ecole Maternelle. Ein Projekt von Präsident Johannes Klammer

finanziellen Mittel für professionelle Bohrlöcher fehlen, die Dörfer sterben aus und die Bewohner begeben sich auf die Flucht – denn ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Zukunft.

Mit dem letztjährigen vom Rotary Club Gastein initiierten District Grant konnte ein professionelles Bohrgerät gekauft werden – eine wesentliche Grundlage, die Dörfer der Region zu revitalisieren. Es ermöglicht den Frauen, Grundnahrungsmittel anzubauen, um sich und ihre Familien zu versorgen, und es ermöglicht vor allem der Jugend ein Bleiben in ihrer Heimat.

Mit zwei weiteren District Grants konnte davor schon der Bau einer „Ecole Maternelle“ für 300 Kinder maßgeblich unterstützt und ein dringend benötigtes Geländefahrzeug angeschafft werden. Damit transportieren die Mitarbeiter von Diamani Kouta Obst und Gemüse vom vereinseigenen Agrarland zum Markt, verteilen die Bienenkästen des Imkereiprojekts, transportieren Baumaterialien und bringen verletzte oder schwer erkrankte Menschen rechtzeitig

ins Krankenhaus, das fußläufig viel zu weit entfernt wäre.

Das Ziel für 2024/2025 ist es, auf dem Inseldorf Boune (ca. 600 Ew.) eine einfache Dorfschule mit 4 Klassen für 80 bis 100 Kinder zu errichten. Für die Grundschul Kinder gibt es keine Möglichkeit, in eine der Schulen am Festland zu gelangen, da ein Taxiboot für die Eltern nicht leistbar ist und die Überfahrt zudem viel zu gefährlich für die Kleinen wäre.

Freundin Claudia Krenn ist selbst immer wieder vor Ort, um den Fortschritt der Projekte zu dokumentieren. Die Gründung eines neuen Clubs im Senegal ist in Planung, um zukünftig gemeinsame Projekte abwickeln zu können. Freund Albrecht Zimburg, der als Außenhandelsdelegierter aktuell für die Region verantwortlich ist, unterstützt dabei vor Ort.



Hilfe zu leisten ist für einen Rotary Club allein nicht immer zu stemmen, daher unterstützen sich die Clubs gegenseitig, um größere Summen zu lukrieren. Auch wir helfen immer wieder bei Projekten befreundeter Clubs mit. Hier nur einige Beispiele:

ERDBEBENHILFE IN DER TÜRKEI

Im Mai 2023 wurde das Containerprojekt des RC Linz-Donau im Rahmen der Erdbebenhilfe für die Südtürkei mit EUR 1.500,- unterstützt. Die Lieferung und Aufstellung von Schlaf- und Hygienecontainern im Distrikt Adiyaman konnte, ergänzt durch türkische Clubs, in Angriff genommen werden.

LEHRLINGSAUSBILDUNG IN ALBANIEN



Mit der Durchführung des Rotary Youth Award for Sustainability werden Jugendliche für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft sensibilisiert. Die Förderung von Entrepreneurship mit der Auszeichnung der besten Projekte soll eine positive Veränderung in Gesellschaft und Wirtschaft bewirken, wobei die ausgearbeiteten Themen den „Global Goals“ der Vereinten Nationen entsprechen. Erstmals wurde das Projekt Changemaker in Albanien im Oktober 2018 gemeinsam mit dem RC Saalfelden gestartet. Bei der

Umsetzung haben der Rotaract Club Pinzgau, der Rotary Club Bischofshofen und der Rotary Club Gastein das mehrjährige Projekt unterstützt. Der nun schon 3 Jahre gespendete Beitrag von EUR 2.000,- hat sicherlich zum großen Erfolg des Projektes beigetragen.

BRUNNEN IN INDIEN

Derzeit läuft die Beteiligung (EUR 2.000,-) am Bau und Sanierung von Bohrbrunnen in Dörfern in Indien gemeinsam mit Partnerclubs des Friedensradlers 2024. Das Projekt wird von einem indischen Rotarier, Ingenieur Dr. Benudhar Sutar, Gründer der Firma Desi Technology for Rural Development vom Rotary Club Bhubaneswar geleitet. Das Projekt wird ca. 600 Dorfbewohner mit sauberem Wasser versorgen. Ebenso wird ein Waisenhaus für Mädchen mit Wasser versorgt, ein besonderes Anliegen der Projektleiterin Birgit Grupp-Fischer vom RC München-Lehel.



DIE RETTUNG DES BAD GASTEINER WASSERFALLS

Das Wahrzeichen Bad Gasteins, der Wasserfall, war in den 1970iger Jahren gefährdet. Hatte doch die SAFE die Wasserrechte erworben und ein Kraftwerk im Ortszentrum geplant. Als dies dem Rotary Club zu Ohren kam, wurde unverzüglich ein Sondermeeting einberufen.

Im Auftrag des Clubs beanspruchte unser rotarischer Freund Rechtsanwalt Dr. Schachinger das Projekt, welches das herrliche Wahrzeichen unseres Ortes zu einem Rinnsal hätte werden lassen. Es war kein

einfaches Vorhaben und das Verfahren gegen den Energiekonzern wirkte wohl eher wie David gegen Goliath. Freund Schachinger ging jedoch gestärkt durch Unterschriftensammlungen und Postwurfaktionen des Clubs unbeirrt bis zum OGH und konnte in letzter Instanz schließlich eine Regelung erwirken, die eine Mindestmenge an Wasserdurchfluss bis zum heutigen Tag garantiert.

BAUMPFLANZUNG PARK BÖCKSTEIN

Im Bocksteiner Park musste aufgrund des Alters der alte Ahornbestand gefällt werden. Um hier auch in Zukunft Schatten zu finden und den Park rund um den herrlichen Brunnen wieder neu zu gestalten, veranlasste und finanzierte der Rotary Club Gastein die Neupflanzung von Bäumen. Durch eine abwechslungsreiche Bepflanzung gibt es jetzt von der Blüte im Frühjahr bis zum bunten Herbstlaub immer herrliche Natur zu bestaunen. Natürlich tragen wir auch weiterhin Sorge, dass diese Bäume blühen und gedeihen.



T. Ikrath, B. Zimburg, J. Klammer und E. Pohl



Der Rotary Club Gastein beteiligt sich sehr gerne und erfolgreich am internationalen Jugenddienst, was die vier exemplarisch ausgesuchten Beispiele zeigen.



MELANIE SCHMIDL erhält das Begabtenstipendium 2024 des Rotary Clubs Gastein und damit einen finanziellen Zuschuss zum Start ihres Medizinstudiums.

OUTBOUND HANNAH SCHÖNDORFER

„Im Jahr 2013/14 habe ich durch den Rotary Club Gastein die Möglichkeit bekommen am Jugendaustauschprogramm teilzunehmen und ein Schuljahr in Kanada zu verbringen. Zunächst stand eine Reise in die Ferne und in ein neues Land bevor, diese war selbstverständlich mit Aufregung und Nervosität verbunden. Aber daraus entwickelten sich bald die erlebnisreichsten und spannendsten Monate meines Lebens. Ein Jahr lang habe ich in der kanadischen



Großstadt Calgary gelebt und bei drei herzlichen Gastfamilien gewohnt. Mit 20 anderen Austauschschülern habe ich viele Abenteuer und Reisen erlebt. Ich habe viele Freundschaften geschlossen und durfte die kanadische Kultur (er) leben. Außerdem habe ich die zehnte Klasse einer High School besucht und während des gesamten Aufenthalts die englische Sprache intensiv gesprochen und weiter gelernt. Bald entwickelte sich in mir das Gefühl eines zweiten Zuhauses. Auch wenn es nach 12 Monaten hieß, das neue „daheim“ wieder zu verlassen, behalte ich ganz viele unvergessliche Erinnerungen und bin bis heute in regelmäßigem Kontakt – und auch gegenseitige Besuche finden statt – mit all meinen Gastfamilien

und vielen Freund*innen aus der High School oder dem Jugendaustauschprogramm. Rückblickend war mein Schulaustauschjahr ermöglicht durch Rotary die beste Erfahrung und die größte Bereicherung für mich und auch meine Familie.“



RÜCKERINNERUNG VON MOHAMAD ALI

„Mit zwölf Jahren floh ich aufgrund der Kriegsbedingungen in Syrien nach Österreich. Zunächst verbrachte ich zwei Jahre in Istanbul, bevor ich schließlich nach Salzburg kam.

In Österreich sah ich mich mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, wie beispielsweise sprachlichen Barrieren und kulturellen Unterschieden. Da ich während meiner Fluchtzeit nicht zur Schule gehen konnte, hatte ich einiges an schulischem Wissen und Erfahrung verpasst. Trotzdem entschied ich mich dafür, schnellstmöglich Deutsch zu lernen. Ich erinnere mich noch sehr gut an eine Szene in meiner damaligen Mittelschule, in der ich versuchte, mittels Handzeichen mit meinen Mitschülern zu kommunizieren – und es funktionierte! Wir konnten uns halbwegs verstehen, was ein großer Erfolg war. Glücklicherweise habe ich meine Mittelschule erfolgreich abgeschlossen.

In der AHS hatte ich noch Schwierigkeiten mit Deutsch und Englisch. Der Rotary Club Bad Gastein hat mir jedoch geholfen, meine Sprachkurse zu finanzieren. Rückblickend hat mir das sehr geholfen, um mein

Abitur erfolgreich abzuschließen. Ich habe mein Abitur mit einem guten Durchschnitt absolviert und mich daraufhin für ein Studium entschieden. Derzeit studiere ich Wirtschaftswissenschaften und Management an der Universität Innsbruck, was mir den Weg zu einer beruflichen Laufbahn als Consultant ebnet wird. Zusammenfassend kann ich sagen, dass die finanzielle Unterstützung des Rotary Clubs Bad Gastein mir nicht nur geholfen hat, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und mein Abitur erfolgreich abzuschließen, sondern auch meine Karrierechancen erweitert hat. Ich bin dankbar für diese Unterstützung und möchte auch in Zukunft meinen Teil dazu beitragen, um anderen Menschen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen.“

BERICHT VON DER GASTFAMILIE BRANTNER

Ein Rotary Club in Minnesota schrieb 1987 in einer örtlichen Schule ein Jahres-Stipendium für eine deutschlernende begabte Schülerin aus. Ziel war ein Jahr in Österreich bei drei Familien des Rotary-Clubs Bad Gastein zu leben und die deutsche Sprache zu perfektionieren.

Im Herbst 1988 kam Laura nach Salzburg und sie verbrachte 6 Monate bei uns in St. Veit. Da Laura sehr sportlich war, besorgten wir als erstes eine komplette Schi-Ausrüstung und Kurt lernte ihr Schifahren, was ihr nach kurzer Zeit viel Spaß machte. Sie besuchte in St. Johann die 8. Klasse Gymnasium, gemeinsam mit MINAKO, einer gleichaltrigen Stipendiatin aus Tokio (RC Bischofshofen). Die beiden Schülerinnen hatten viel Spaß und lernten so schnell die deutsche Sprache.



Wir denken gerne an die schöne Zeit mit Laura zurück. Laura Schmoll (verh. Nelson) hat am 5. Oktober 1991 geheiratet. Sie bekamen drei Töchter und nahmen zwei Waisenkinder in die Familie auf. 1999 schloss Laura ihr Medizinstudium ab. Nach einer eher kontaktarmen Zeit meldete sie sich am 1. Mai 2023 per Mail aus München „seid ihr noch in St. Veit?“. Das Ehepaar machte gerade eine Europa-Tour und wir trafen die beiden am 4. Mai 2023 in Salzburg, wo wir uns nach 35 Jahren unter Freudentränen in die Arme fielen. Die kurzen Stunden des Wiedersehens verbrachten wir mit nicht enden wollenden Gesprächen über Lauras Aufenthalt in Österreich 1988/89.

Rotarys Jugenddienst international macht's möglich!

Ilse Brantner

NGSE – NEW GENERATION EXCHANGE ALEXANDER GANZI

Dank eines Stipendiums unseres Clubs verbrachte Alexander Ganzi, Student der Montanuniversität Leoben, das Wintersemester 2023/24 in Worcester, Massachusetts/USA, wo er ebenfalls vom dortigen Rotary Club begleitet wurde, an vielen Veranstaltungen teilnahm und Land und Leute kennenlernte. Zum Gegenbesuch kommt im Herbst 2024 die 28-jährige Shrushti Shinde aus Indien für 3 Monate zum RC Gastein und wird in rotarischen Betrieben als Volontärin tätig sein, um die europäische Unternehmenskultur kennenzulernen.



Aktuelle Mitglieder des RC Gastein



Ing. Kurt Brantner
Industrie
Mitglied seit 1964



Inge Gamsjäger
Gesundheitswesen
Mitglied seit 2020



Erich Egger
Bauwesen
Mitglied seit 2000



Dr. med. Florian Greinwald
Medizin
Mitglied seit 1991



Ing. Martin Embacher
Bauwesen
Mitglied seit 2018



Gerti Gruber, MBA
*Hotellerie,
Unternehmensberatung*
Mitglied seit 2010



Dr. Doris Fuschlberger
Recht, Kulturmanagement
Mitglied seit 2024



Dipl.-Ing. Thomas Ikrath
Architektur, Hotellerie
Mitglied seit 2000



Aktuelle Mitglieder des RC Gastein



Georg Kaltenbrunner
Hotellerie
Mitglied seit 1974



Barbara Koch MSc, MBA
Webdesign
Mitglied seit 2024



Mag. (FH) Johann Karner, MBA MSC
Wohlfahrtswesen
Mitglied seit 2023



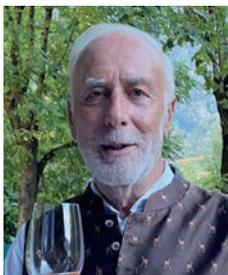
Mag. Claudia Krenn
Resilienztrainerin
Mitglied seit 2023



Mag. (FH) Andrea Klambauer
Nachhaltigkeitsberatung
Mitglied seit 2024



DI (FH) Andreas Lenz
Informationstechnologie, EDV
Mitglied seit 1999



Mag. Dr. Johannes Klammer
Hotellerie
Mitglied seit 2002



Primar Dr. Manfred Mittermair
Medizin
Mitglied seit 2003

Aktuelle Mitglieder des RC Gastein



Markus Papai, BA
Tourismus
Mitglied seit 2023



Priv. Doz. Dr. Heinrich Thaler
Medizin
Mitglied seit 2022



Elisabeth Pohl
Pharmaindustrie
Mitglied seit 2011



Hans Waldmann, MBA
Finanzwesen, Beratung, Mediation
Mitglied seit 2012



Dr. Dkfm. Rudi Potocnik
Nahrungsmittel
Mitglied seit 1978



Dr. Andreas Weber
Keramische- und Glasindustrie
Mitglied seit 2023



Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser
Bauwesen-Tiefbau
Mitglied seit 1995



Juliane Wefers
Personalberatung
Mitglied seit 2024

Aktuelle Mitglieder des RC Gastein



Mag. art. Christoph Weiermayer
Hotellerie, Industriedesign
Mitglied seit 2012



Dr. jur. Friedrich Zaubzer
Rechtswesen
Mitglied seit 1967



Dipl.-Ing. Ulrich Wendler
Hotellerie
Mitglied seit 2002



Dr. Albrecht Zimburg
Wirtschaftsdiplomatie
Mitglied seit 2000



Herbert Winter
Bankwesen
Mitglied seit 1966



Dr. Bernhard Zimburg
Diplomatie
Mitglied seit 2016



SIE MÖCHTEN UNS IN UNSERER ARBEIT UNTERSTÜTZEN?

Werden Sie Fördermitglied beim Rotary Club Gastein oder unterstützen Sie uns mit einem einmaligen Beitrag. Wenn Sie Vor,- und Nachname und Ihr Geburtsdatum angeben, wird Ihre Spende ab 2025 automatisch steuerlich berücksichtigt. **Unsere Bankverbindung:** Oberbank Bad Hofgastein IBAN: AT75 1509 5001 5148 0761

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Heinrich Thaler, Gerti Gruber und Elisabeth Pohl • Bilder: RC Gastein
Fotos Einband: Isabella Thaler • Gesamtherstellung: Druckerei Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl




STRAUBINGER

WO GROSSE GESCHICHTEN BEGINNEN

Das Straubinger Grand Hotel, begleitet vom Rauschen des Wasserfalls, bietet die perfekte Bühne für die leisen Töne des Lebens. Große Persönlichkeiten und Anekdoten bilden das Fundament für neue Kapitel.

Straubinger Grand Hotel Bad Gastein | Straubingerplatz 2 | 5640 Bad Gastein | +43 6434 30490 500 | straubinger@travelcharme.com

essen. trinken. feiern.



Die Alm
im Tal
858 Meter

gegenüber der Schloßalmbahn
in Bad Hofgastein

Ist der Treffpunkt für Einheimische und Gäste
und das Clublokal von Rotary Gastein
(jeden Dienstag Abend Rotary Meeting).

Das Gastein Alm Team & Familie Klammer
wünschen dem Club weiterhin viele
inspirierende Treffen und Freude bei der
Umsetzung ihrer Hilfsprojekte.

Schlossgasse 1 | Tel. +43 6432 85025
Bad Hofgastein | www.gasteinalm.at



Malerei · Sonnenschutz · Böden



GASTEINER

Einzigartig unter den Mineralwässern,
mit natürlich-frischem Geschmack
und harmonischer Mineralisierung!

Die Kraft unberührter Natur von den
Gipfeln der Hohen Tauern direkt ins Glas.



www.gasteiner.at



MOMENTE DIE BLEIBEN.

Panorama. Traumhaft.



SKIGASTEIN.com



VOLKSBANK
BAD HOFGASTEIN

1.000 Tage geschenkt!*

Wechseln Sie zur Volksbank Bad Hofgastein!
Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Bankkonto für sagenhafte 1.000 Tage – für Privatpersonen und Unternehmen!



* Alle Infos im Detail:

www.volksbanksalzburg.at/1000tage

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Sorg für morgen von klein auf.



Unsere Kindervorsorge.

Auf wienersaetdtische.at, telefonisch
und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



wimmer
rund um Bau & Werbung

**Herzliche Gratulation zum
60 Jahre Jubiläum!**

#glaubandich

Salzburger
SPARKASSE 



Ihr Familienunternehmen seit 1924 auf 4 Rädern!

4 Generationen, knapp 100 Jahre
im Dienste Ihrer Fahrsicherheit
und Fortbewegung.

Gasteiner Verkehrsbetriebe Heinrich Lackner GesmbH

Schareckstraße 12

A - 5640 Bad Gastein

Telefon: +43 (0) 6434 2823

e-mail: h.lackner@gasteinertal.com

www.lackner-reisen.com

Andreas Salzmann

Tischlerei

Wohnstudio

* * * * de Luxe



Hotel Salzburger Hof

B A D G A S T E I N

WARNECKE



...und Ihr Raum wird leben.

DIETER

Galerie im Zentrum

Kirchplatz 1, EG + 1.OG
5630 Bad Hofgastein
Tel. 06432-26187

Geschäft und Werkstatt

Weißgerbergasse 7 - 9
Tel. 06432-6349

www.warnecke.co.at



G

DAS. GOLDBERG

mein wertvollstes

DÖL
LER
ER

WEIN
HAUS



SHOP.DOELLERER.AT

Stöbern Sie durch unser vielfältiges Sortiment aus Raritäten, neuen Entdeckungen, exklusiven Highlights und kaum vergleichbaren Jahrgangstiefen. Gustieren Sie, holen Sie sich Ideen, finden Sie das perfekte Geschenk!



SCANNEN & UNSEREN
ONLINESHOP ENTDECKEN

eurogast

Gasteinertal



BAUMEISTER
DIPL.-ING. HEINRICH POKORNY
GmbH & CoKG

Kurgartenstraße 27A, 5630 Bad Hofgastein

Telefon: (+43) (0)6432 6250-0
www.pokorny-bau.at
info@pokorny-bau.at



*Rundum
verwöhnt...*

Abendessen
auch gerne für
externe Gäste mit
Reservierung.

- 4 Thermalpools 32°C
- idealerweise getrennt in Ruhe- & Familytherme
- mehrfach prämierte Gourmet- und Vitalküche
- 1.700 m² großes, neu gestaltetes Wellnessparadies
- familiengeführtes Hotel
mit HERZwärts Philosophie

Verwöhnhotel Bismarck
Alpenstraße 6 | 5630 Bad Hofgastein
SalzburgerLand | Österreich
Tel. +43 (0)6432/6681-0
info@hotel-bismarck.com

*HERZ*WÄRTS
INS VERWÖHNHOTEL
BISMARCK

www.hotel-bismarck.com

Z ZAUNER GROUP

Gasteinertal.com

powered by

MICHEL-EDV.AT

Scheiblingstrasse 4
A-5640 Bad Gastein
Tel. +43 664 3003588
office@michel-edv.at

WEB DESIGN FOTO HOSTING



sendlhofer

HANDWERK + DESIGN



HAPIMAG



KAISERHOF

Restaurant Kaiserhof –
Ihr Erlebnis in Bad Gastein

Sie planen ein besonderes Fest? Wir bieten Ihnen die Räumlichkeiten in kaiserlichem Ambiente dazu. Ob Taufe, Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum – bei uns wird jede Feier zu einem unvergesslichen Ereignis. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Monika Enzinger & das Hapimag Team Bad Gastein
Hapimag Resort Bad Gastein | Kaiserhofstrasse 6 | 5640 Bad Gastein | Österreich
T +43 (6434) 3 00 20 | F +43 (6434) 3 00 20 70 01
badgastein@hapimag.com | www.hapimag.com



elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at



KERSCHBAUMER

Wir leben Holz.

MARTIN KERSCHBAUMER

Tischlerei Kerschbaumer
Palfnerstraße 8a . 5640 Bad Gastein
Telefon:+43 6434 2443
www.tischlerei-kerschbaumer.at

Elektrotechnik

EGGER



bau.gastein

MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at



MEINDL

authentic luxury



www.meindl-fashion.de

GELEBTE
NACHHALTIGKEIT

SEIT 1683

Meindl Authentic Luxury

Store St. Johann i. Pongau

Hauptstraße 23,

5600 St. Johann i. Pongau,

Austria +43 641 266247,

info@meindl-fashion.at

LINDNER & ROCK

LR

RECHTSANWÄLTE

8043 Graz · Mariatrosterstraße 87a · Telefon +43 (0) 316 / 83 02 10



**GESUNDHEITZENTRUM
BÄRENHOF
BAD GASTEIN**

**Der Bärenhof –
über 50 Jahre im Dienste Ihrer Gesundheit**

Wedl
seit 1904

Genuss nehmen wir persönlich.

Wedl Saalfelden
Industriestraße 2 | 5760 Saalfelden

wedl.com/saalfelden

Natürlich schmerzfrei leben



Effekte durch Studien belegt:

- ▶ Schmerzlinderung (ca. 9 Monate)
- ▶ Medikamenteneinsparung (bis zu 1 Jahr)
- ▶ Entzündungshemmung
- ▶ Immunstabilisierung
- ▶ Entspannung & Stressabbau



Weltweit einzigartig & für Sie so nah!
www.gasteiner-heilstollen.com

www.grubers-gastein.com



FANKHAUSER
KÄLTETECHNIK



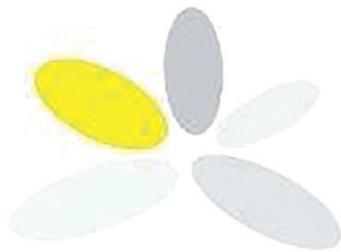
ALPENTHERME

GASTEIN

— BLUMENLAND —

GOLLNER

GARTENSTRASSE 5 | 5632 DORFGASTEIN
06433 72492 | INFO@BLUMEN-GOLLNER.AT | WWW.BLUMEN-GOLLNER.AT



Raiffeisenbank
impulse setzen **Gastein**



Prodinger

Prodinger, Wiedemaier und Partner
SteuerberatungsgmbH & Co KG

Martin Lodinger Straße 7
5630 Bad Hofgastein

IHR VERMÖGEN IST UNSERE VERANTWORTUNG.

Das **exklusive Private Banking** der VKB bietet Ihnen individuelle **Vermögensberatung** und exzellente **persönliche Betreuung** auf dem Wertefundament einer **seit mehr als 150 Jahren erfolgreichen Bank** mit **genossenschaftlicher Eigentumsstruktur**.

privatebanking.vkb.at



VKB
PRIVATE BANKING

Gas | Wasser | Heizung
ZaunerInstallationstechnik





Colloredohaus
1782

Stilvoll Urlaub machen!

www.colloredohaus.at

zukunft baut auf holz

Holzbau Egger

holzbaumeister
5632 Dorfgastein



PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at • T. +43 (0) 6433/74 89

IGT.at

PETER HILLEBRAND

EDV & NETZWERKE
TELEFONANLAGEN
WLAN

GASTEIN.AT
+43 6433 200200



© JAM/JAM - www.jamjam.at



alpensinfonie.com

Lafenthaler Immobilien

+43 6432 8830

info@lafenthaler.com



www.ephic.immo

**JETZT
ANFRAGEN!**

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

ALPEN SINFONIE

**Exklusive Wohnungen
in Toplage von Bad Gastein**



EPHIC
REAL ESTATE

11 Eigentumswohnungen

Größen: von 52-255 m²

Hauseigene Tiefgarage

Niedrigenergiehaus

Rotary
Club Gastein



Rotary Club Gastein

Schlossgasse 1 | 5630 Bad Hofgastein | Clublokal: Gasteinalm
E-Mail: rc-badgastein@rotary.at | Treffpunkt: Dienstag 19:00 Uhr